

und Materialuntersuchungen voraufgingen, wertvolle Ergebnisse bringen. Derartige Arbeiten seien hier jedoch nur erwähnt, da sie in ziemlich lockerer Verbindung mit der eigentlichen Tätigkeit des Lokalsammlers stehen.

Übersehen wir zum Schluß, was insgesamt vom Lokalsammler gefordert wurde, so kann gesagt werden: die Erfüllung würde ein Menschenleben ausfüllen. Da aber meist die Sammeltätigkeit nur in der beruflich freien Zeit ausgeübt werden kann, so wird manches zu den frommen Wünschen gestellt werden müssen. Besonders oft dürfte das Veröffentlichlichen der eigenen Sammelergebnisse unterbleiben, sei es, daß es an Zeit oder Lust oder Geschick mangelt. Ist man früher oder später zu der Einsicht gekommen, daß man diese notwendige Arbeit niemals wird selber ausführen können, so gestatte man Glücklicheren weitgehendste Benutzung seiner Schätze zwecks Bekanntgabe der ihnen wertvoll erscheinenden Sammelergebnisse. Nicht selten wird auch der Tod die eigenen Pläne kreuzen. Doppelt wertvoll ist es in solchen Fällen, wenn das Sammelmaterial sorgfältig präpariert, bezettelt und gepflegt wurde, denn nur unter diesen Umständen vermögen Nachfahren aus den angehäuften Schätzen den Nutzen für die Wissenschaft zu gewinnen, der der aufgewandten Mühe entspricht.



Zur Vernichtung des Kohlweißlings.

Daß die Kohlweißlinge in manchen Jahren ungemein häufig sind, ist eine nicht zu leugnende Tatsache. Da wird dann immer angeraten, alle Raupen zu sammeln und zu töten. Diesem Ansinnen tritt ein Herr M. in der Frankfurter „Entom. Zeitschr. 1917“ entschieden entgegen, beobachtete er doch, nachdem er Hunderte der Raupen zum Zwecke der Zucht der Schmetterlinge eingetragen, daß daraus nur etwa ein Dutzend Falter, dazu aber ungezählte Schlupfwespen (*Microgaster*) sich entwickelten. Er rät darum, bei dem Vernichtungskriege nur die Eigelege und die jüngeren Raupen zu töten, nicht aber die erwachsenen Raupen, die ja ohnehin keinen Schaden mehr anrichten, die aber Hunderten und Tausenden der Schlupfwespen das Leben geben, durch die die Vernichtung der so schädlichen Weißlinge ungemein gefördert wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [1919](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Zur Vernichtung des Kohlweißlings. 62](#)